

# Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 26. Mai 2019

## Wahlleiter und Berufung des Stellvertreters

Für die am 26. Mai 2019 stattfindenden Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen ist entsprechend des § 9 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

Wahlleiter **Herr Peter Gaffert**  
Marktplatz 1  
38855 Wernigerode.

Zum stellvertretenden Wahlleiter berief der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 13.12.2018

**Herr Frank Reuleke**  
Marktplatz 1  
38855 Wernigerode.

## Wahlbekanntmachung

Gemäß § 6 und § 15 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) mache ich folgendes bekannt :

1. Entsprechend § 29 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen und Wahlvorschlagsverbindungen für die **am 26. Mai 2019** von 8.00 bis 18.00 Uhr stattfindende **Wahl zum Stadtrat in Wernigerode** und für die **Ortschaftsratswahlen in Benzingerode, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt** auf. Die Wahlvorschläge sind **möglichst frühzeitig** unter der nachfolgend aufgeführten Adresse einzureichen:

Wahlleiter der Stadt Wernigerode  
Rathaus Wernigerode - Wahlbüro Zimmer 211  
Herr Reuleke (03943/ 654 113)  
Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.

Die Einreichungsfrist endet gem. § 21 Abs. 2 des KWG LSA  
am **Montag, dem 18. März 2019 um 18.00 Uhr.**  
Später eingegangene Wahlvorschläge können nicht berücksichtigt werden.

2. Für den **Stadtrat von Wernigerode** werden **40** Vertreter gewählt.  
In den Wahlvorschlägen können bis **45** Bewerber benannt werden.

Das Wahlgebiet bildet einen Wahlbereich.

3. Für die Ortschaftsräte **Benzingerode, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt** werden je **5** Vertreter gewählt. In den Wahlvorschlägen können bis **10** Bewerber benannt werden.
4. Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerber) eingereicht werden. Die eingereichten Wahlvorschläge können miteinander verbunden werden. Entsprechende Erklärungen der Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber sind dem Wahlleiter gegenüber schriftlich und übereinstimmend abzugeben.

Für Parteien und Wählergruppen, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA erfüllen, tritt an die Stelle der Unterstützungsunterschriften nach § 21 Abs.9 die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans oder des Vertretungsberechtigten der Wählergruppe. Für Einzelbewerber, die die gleichen Voraussetzungen erfüllen, tritt an die Stelle der Unterstützungsunterschriften ihre persönliche Unterschrift.

Die nachfolgend aufgeführten Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber erfüllen diese Voraussetzungen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- DIE LINKE (DIE LINKE)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)

Weiterhin erfüllen diese Voraussetzungen für die Wahl zum **Stadtrat**

- Wählergemeinschaft Haus & Grund (H & G)
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

sowie

für die Wahl zum **Ortschaftsrat von Benzingerode**

- Freie Wählergemeinschaft Benzingerode (FWB)

für die Wahl zum **Ortschaftsrat von Minsleben**

- Bürger für Minsleben (BfM)

für die Wahl zum **Ortschaftsrat von Reddeber**

- Unabhängige Wählergemeinschaft Reddeber (UWR)

für die Wahl zum **Ortschaftsrat von Schierke**

- Bund Schierker Bürger (BSB)

und für die Wahl zum **Ortschaftsrat von Silstedt**

- Bürger für Silstedt (BfS).

Für Parteien die unter § 22 Abs.1 des KWG LSA fallen, besteht das Erfordernis der Wahlanzeige bei der Wahlleiterin des Landes Sachsen-Anhalt.

5. In allen anderen Fällen benötigen Parteien und Wählervereinigungen, gemäß § 21 Abs. 9 des KWG LSA, für Wahlvorschläge persönliche und handschriftliche **Unterstützungsunterschriften**

von **100** Wahlberechtigten für den Stadtrat Wernigerode  
von **8** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Benzingerode,  
von **4** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Minsleben,  
von **6** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Reddeber,  
von **4** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Schierke und  
von **8** Wahlberechtigten für den Ortschaftsrat Silstedt.

Unterstützungsunterschriften dürfen erst nach dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung gesammelt werden. Jeder Unterzeichner muss seine Wahlberechtigung zum Zeitpunkt des Wahltages nachweisen. Die **Formblätter** für die Unterstützungsunterschriften sind im Wahlbüro (Rathaus, Zimmer 211) der Stadt Wernigerode erhältlich.

6. Entsprechend § 29 Abs.2a der KWO LSA weise ich darauf hin, dass Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach den für Deutsche geltenden Voraus-

setzungen wahlberechtigt und wählbar sind. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass sie nicht wählbar sind, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

7. Wahlvorschläge müssen in Inhalt und Form dem § 21 des KWG LSA und dem § 30 der KWO LSA entsprechen. Dazu zählen u.a. die persönlichen Angaben der Bewerber, Reihenfolge der Bewerber, Namen der Partei bzw. Wählergruppen und deren Kennwörter, Benennung von Vertrauenspersonen, Versammlungsniederschriften zur Bestimmung der Bewerber und ihrer Reihenfolge, Zustimmungserklärungen der Bewerber, Wählbarkeitsbescheinigungen und wenn notwendig Unterstützungsunterschriften sowie Erklärungen bei Unvereinbarkeit von Amt und Mandat. Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung **am 19. März 2019 um 16.00 Uhr** im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Wernigerode.
8. Gleichzeitig sind unter Hinweis auf §13 Abs. 1 bis 3 der KWG LSA alle Parteien und Wählergruppen des Wahlgebietes aufgerufen, geeignete Bürger und Bürgerinnen als Mitglieder für die Wahlvorstände zu gewinnen und dem Wahlbüro **bis zum 28.02.2019** zu benennen.

#### Weitere Hinweise zum Wahlvorschlagsverfahren:

Sollten die Parteien oder Wählergemeinschaften für die Veranstaltungen zur Kandidatenbestimmung Wahlurnen bzw. Wahlkabinen benötigt werden, können diese seitens des Wahlbüros zur Verfügung gestellt werden.

Beachten Sie bei der Kandidatenaufstellung die Hinweise auf der Internetseite der Landeswahlleiterin Sachsen-Anhalts.

#### **Reichen Sie die Wahlvorschläge so rechtzeitig wie möglich ein!**

Zum Einreichen der Wahlvorschläge sollte ein Termin mit dem Wahlbüro vereinbart werden. Die Vorprüfung der Unterlagen erfolgt unmittelbar bei der Abgabe, so dass noch vor Ablauf des Einreichungsendes, Fehler behoben werden können bzw. fehlende Unterlagen eingereicht werden können.

**Alle zur Einreichung von Wahlvorschlägen notwendigen Unterlagen und Formblätter sind im Wahlbüro der Stadt Wernigerode (Rathaus, Zimmer 211) erhältlich** bzw. können im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) > Bürgerservice > Wahlen > Einreichung von Wahlvorschlägen abgerufen werden.

Peter Gaffert  
Wahlleiter